



**Heilpädagogische Leitung**

Renate Copony  
 Telefon 0 23 81 / 5 89 - 12 82  
 Telefax 0 23 81 / 5 89 - 15 10  
 E-Mail [renate.copony@valeo-kliniken.de](mailto:renate.copony@valeo-kliniken.de)



**Stellvertretende Leitung**

Nadine Kohnke  
 Telefon 0 23 81 / 5 89 - 15 03  
 Telefax 0 23 81 / 5 89 - 15 10  
 E-Mail [nadine.kohnke@valeo-kliniken.de](mailto:nadine.kohnke@valeo-kliniken.de)

**Ärztliche Leitung**

Oberärztin Cordula Boeddinghaus  
 Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin  
 Neuropädiatrie, Allergologie

**Frühförderung**

- findet in der Frühförderstelle, der Kindertages-einrichtung oder in der häuslichen Umgebung statt
- findet als Einzel- oder Gruppenförderung statt
- findet in der Regel einmal wöchentlich statt
- wird im gesamten Einzugsgebiet der Stadt Hamm und der näheren Umgebung angeboten
- ist für alle Kinder kostenlos

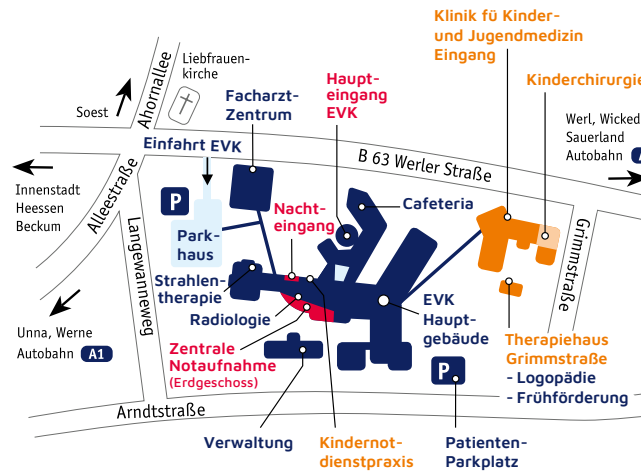
**Sprechstunde**



(nach Terminvereinbarung)  
 Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr

Setzen Sie sich gerne mit uns telefonisch in Verbindung. Wir würden uns freuen, Sie beraten zu dürfen. Gemeinsam können wir überlegen, ob Frühförderung für Ihr Kind sinnvoll sein könnte. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Sie werden uns gut finden!**



05/24 Ev. Krankenhaus Hamm gGmbH; Bilder: EVK Hamm

**Frühförderung am EVK Hamm im Therapiehaus Grimmstraße**

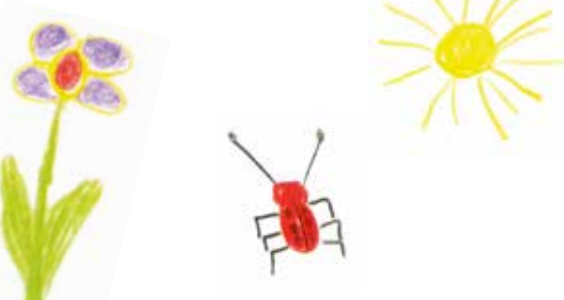
Eine Einrichtung der  
**EMD Evangelischen Gesellschaft für medizinische Dienstleistungen mbH**

Werler Str. 130 · 59063 Hamm  
 Telefon +49 (0)2381 589 - 1282  
 Telefax +49 (0)2381 589 - 1510  
[fruehfoerderung.hamm@valeo-kliniken.de](mailto:fruehfoerderung.hamm@valeo-kliniken.de)  
[www.evkhamm.de](http://www.evkhamm.de)

**Frühförderung am EVK Hamm**



Ganzheitliche Entwicklungsförderung von Neugeborenen und Kindern bis zur Einschulung in Hamm



# » Den Kleinsten auf die Sprünge helfen... «



» In der Frühförderung bekomme ich gute Tipps und Ideen, was wir für unser Kind tun können. «

Anja C., 30 Jahre



## Warum schon so früh fördern?

- Weil sich die bedeutendsten Entwicklungsprozesse bereits in den ersten Lebensmonaten und -jahren vollziehen.
- Je früher Entwicklungsauffälligkeiten oder Entwicklungsbeeinträchtigungen erkannt werden, desto wirksamer sind pädagogische Hilfestellungen.
- Das Kind wird durch die frühe Förderung unterstützt, seine Persönlichkeit und seine Fähigkeiten bestmöglich zu entwickeln.
- Frühförderung findet in enger Zusammenarbeit mit den Eltern, den behandelnden Ärzten, Physiotherapeuten, Logopäden, Kindertageseinrichtungen usw. statt.

## An wen richtet sich Frühförderung?

Heilpädagogische Frühförderung richtet sich an Familien mit Frühgeborenen, Risikoneugeborenen, Säuglingen und Kindern bis zur Einschulung, deren Entwicklung gefährdet, verzögert oder behindert ist:

- für Kinder, die ausgesprochen ruhig und bewegungsarm oder extrem unruhig sind,
- für Kinder, die in ihrer Entwicklung auffällig sind (z. B. ein nicht altersentsprechender Verlauf der Bewegungsentwicklung oder der Sprachentwicklung),
- für Kinder, deren Sinne beeinträchtigt sind (z. B. das Sehen, Hören oder Fühlen),
- für Kinder, die in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung auffällig sind,
- für Kinder mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung.

## Was wir für Ihr Kind tun können?

- Durchführung der Eingangsdiagnostik zur Beantragung der heilpädagogischen Frühförderung im Sinne der Eingliederungshilfe.
- Individuelle, auf den Entwicklungsstand und das Verhalten des Kindes abgestimmte Förderung zur Entwicklung seiner gesamten Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten.
- Entwicklungsbegleitung auf der Grundlage heilpädagogischer Beobachtung und diagnostischer Verfahren.
- Begleitung und Beratung beim Erstellen eines Förderplans durch einen Facharzt.

## Was wir für Sie tun können?

- Beratung zur Antragstellung auf heilpädagogische Frühförderung im Sinne der Eingliederungshilfe
- Beratung in allen Fragen zur Erziehung, Entwicklung und Förderung Ihres Kindes.
- Medizinische Beratung und Hintergrundinformationen zu der jeweiligen kindlichen Problematik.
- Beratung über rechtliche Gegebenheiten und finanzielle Hilfen (z. B. Pflegegeld).
- Information über die Anschaffung von Hilfsmitteln.



» Anna ist viel selbstbewusster geworden. «

Sabine K., 42 Jahre

» Hier komme ich gern hin, denn hier bin ich immer gut. «

Rejhan, 5 Jahre



» Max kann sich jetzt viel besser konzentrieren. «

Christian B., 36 Jahre

